



Pressemitteilung

Freilassing, 21. Juni 2018

Teilhabe fördert Integration

Sprache, Arbeit, Wohnen und Aufenthaltssicherheit gelten als gelingende Faktoren für Integration und sind zugleich auch der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe.

Am Fachtag „Flüchtlinge integrieren. Wann, wenn nicht jetzt?“ von Startklar Soziale Arbeit haben der Kriminologe Professor Dr. Christian Pfeiffer, die Integrationsbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung Mechthilde Wittmann, MdL, Britta Promann, Landtagskandidatin für Rosenheim Ost, Dr. David Schiefer, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Sachverständigenrates deutscher Stiftungen für Integration und Migration sowie der Soziologe Fahim Sobat und die Vorsitzende der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Dr. Nicole Cujai die wichtigsten Gelingfaktoren für Integration diskutiert. Im Rosenheimer Ballhaus erläuterte der renommierte Kriminologe Christian Pfeiffer die Ergebnisse seiner bekannten Studie „Flüchtlinge als Täter und Opfer“ und warnte eindringlich davor, voreilige Schlüsse aus seinen Erhebungen zu ziehen. „Wir wissen, dass eine schlechte Aufenthaltsperspektive und ein Fehlen der Frauen unter den Geflüchteten Gewalttaten begünstigt“, erklärt Pfeiffer den rund 150 Tagungsgästen und fordert aus kriminologischer Sicht eine schnelle Klärung der Bleibeverhältnisse und wenn nötig, auch eine schnelle Abschiebung sowie die Möglichkeit des Familiennachzugs und Maßnahmen zur Förderung von Teilhabe, die möglichst auf die Bedarfe der einzelnen Flüchtlinge zugeschnitten sind. Diesen persönlichen Bedarf zu bestimmen, dafür setzen sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Startklar Soziale Arbeit gGmbH ein. Seit über zehn Jahren arbeitet der freie Jugendhilfeträger mit Flüchtlingen und Migranten in Südbayern. In Stadt und Landkreis Rosenheim unterhält Startklar Oberbayern vier Wohngruppen sowie ein Wohnprojekt für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und ein Gemeinschaftshaus für junge Erwachsene, das bei den Sozialarbeitern als Erfolgsmodell gilt. Darüber hinaus betreut Startklar Flüchtlingsfamilien mit den



Flexiblen Hilfen. „Unsere lange Erfahrung hilft uns, das Wesentliche im Auge zu behalten, nämlich die soziale Integration von Menschen. Mit dem Fachtag wollen wir die Flüchtlingsdiskussion wieder versachlichen und haben konkrete Maßnahmen entwickelt, die die Integration fördern und den sozialen Frieden in unserer Gesellschaft sichern sollen“, erklärt Silvio Gödickmeier, Geschäftsführer von Startklar Soziale Arbeit Oberbayern, und präsentiert ein Positionspapier mit konkreten Handlungsanweisungen für die Lebensbereiche Arbeit, Bildung, Wohnen und Freizeit.

Ein persönliches Gesicht bekam die Diskussion durch den 26-jährigen Ali Raza. Seit vier Jahren lebt der Pakistani in Bayern und absolviert seit Anfang des Jahres eine Ausbildung als Bürokaufmann bei Startklar Soziale Arbeit in Freilassing. Neben seiner Ausbildung trainiert der sportliche junge Mann eine Cricketmannschaft, besucht Deutschkurse und hilft im Patenprojekt der Stadt Freilassing mit. Aus eigener Erfahrung weiß er wie wichtig ein Ausbildungsplatz, ein geeigneter Wohnraum und die Begegnung mit anderen Menschen sind.

Tänzerinnen der Ballettschule Atelier Danse setzten den Artikel 1 des Grundgesetzes „Die Würde des Menschen ist unantastbar“ in ein berührendes und energiegeladenen Modernstück um.

Pressekontakt:

Maria Perreiter

E-Mail: perreiter@startklar-soziale-arbeit.de

Telefon: 08654 69034-23

Startklar Soziale Arbeit Oberbayern gGmbH

Startklar Soziale Arbeit Oberbayern ist ein freier und gemeinnütziger Träger der Jugendhilfe, der in den Städten und Landkreisen Rosenheim, Ebersberg, Berchtesgaden und Traunstein ambulante und stationäre Angebote für Kinder, Jugendliche und Familien anbietet, die im Sinne der §§ 27 ff SGB VIII anspruchsberechtigt sind. Die regionale Betriebsstruktur ermöglicht es, schnell und flexibel auf Veränderungen zu reagieren und neue Entwicklungen anzuschließen. Startklar Soziale Arbeit Oberbayern ist ein Tochterbetrieb der Trägergesellschaft Startklar Soziale Arbeit gGmbH, die vor 30 Jahren im oberbayerischen Freilassing gegründet wurde. Alle Betriebe der Startklar-Gruppe orientieren sich am Fachkonzept der Sozialraumorientierung. Aufgabe und Ziel aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist es, den Willen der Klienten/-innen als Ausgangslage von Hilfen zu verstehen, Ressourcen vor Ort zu nutzen, lokale Netzwerke zu stützen und das Freiwilligenengagement in den Kommunen zu fördern. www.startklar-soziale-arbeit-obb.de